



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für naturwissenschaftliche Bildung** in der **Arbeitsgruppe Biologiedidaktik** zum **01.01.2018** eine Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)

befristet bis zum **31.12.2019** zu besetzen. Die Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr besteht vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Im Rahmen des **DFG-Projekts „Reziproke und dynamische Beziehungen zwischen persönlichen Ressourcen, Arbeitsengagement und Unterrichtsqualität bei Lehrkräften: Ein ressourcenorientierter Ansatz“** wird mit Prof. Hoppe, Humboldt-Universität Berlin, Institut für Psychologie kooperiert. Mit einem experience-sampling-Ansatz werden im Projekt die Zusammenhänge zwischen Arbeitsbedingungen, persönlichen Ressourcen, Wohlbefinden und Unterrichtsqualität im Kontext des Biologie- und Mathematikunterrichts untersucht. Aufbauend auf diese Ergebnisse soll eine webbasierte Intervention für Förderung von Wohlbefinden und persönlichen Ressourcen entwickelt und evaluiert werden.

Zu den Aufgaben gehören die Akquise von und Kommunikation mit den Schulen, Entwicklung von Fragebögen, Beobachtungsbögen und Datenerhebung in den Schulen, Analyse von Multilevel-Daten, koordinierende Aufgaben, Aufbereitung und Rückmeldung der Ergebnisse an die Studienteilnehmer/innen, Entwicklung von Interventionseinheiten (webbasiert), gegebenenfalls Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) und die Anleitung von studentischen Hilfskräften. Es besteht außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses die Möglichkeit zur Promotion. Diese wird ausdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) vorzugsweise im Fach Biologie mit Lehramtsbezug sowie die Bereitschaft zur Promotion außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses vorausgesetzt. Die Bereitschaft zum fachdidaktischen Arbeiten in interdisziplinären Kooperationen, ein stark ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse im Bereich Biologiedidaktik sowie sehr gute Englischkenntnisse werden erwartet. Erfahrungen mit der Planung, Durchführung und Auswertung einschlägiger empirisch-fachdidaktischer Forschung sind gewünscht.

Frauen werden bei der Einstellung bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben mit Forschungsinteressen, Lebenslauf, Zertifikate der akademischen Qualifikationen, Zeugnisse, etc.) **bis 06.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ld 16/2017 - W** ausschließlich per E-Mail in **einer pdf-Datei** an Frau Prof. Dr. Sandra Nitz (**nitz@uni-landau.de**). Frau Prof. Dr. Nitz steht Ihnen gerne für inhaltliche Rückfragen per E-Mail zur Verfügung.

Datenschutzrechtliche Vernichtung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere